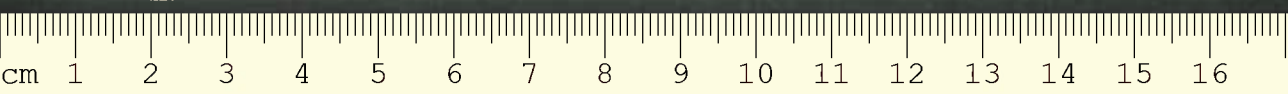
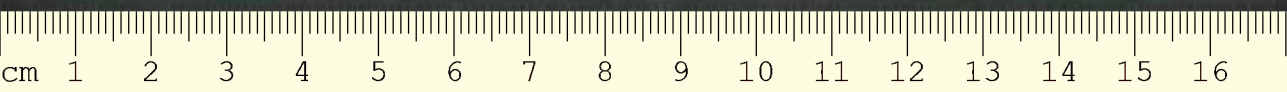


Basel, Univ.Bibl.: 4. IV. 15



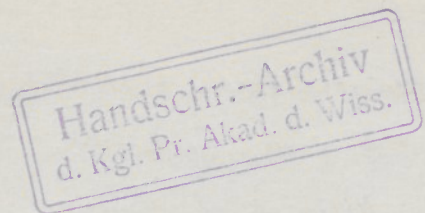
Luzern, Universitätsbibliothek, C. IV. 15. Auf der
 Titelseite des vorderen Deckels des Kapitelschreins:
 Sum Simonis Gersalek et Amicor | Ex dono
 Johanni Conrado Nölkel | Cuius Bas. Anno 1566.
 Darunter von der Hand des Bibliothekars Daniel
 Gütler (F 1829): Codex Bibliothecae publicae Ba-
 siliensis. | Pretium quadringentar. quinquaginta |
 librarum helvet. | Datum Supplementum.
 Regium. Vossianum: Bl. 1-156 Brignat 1304;
 Bl. 157 - Egl. Brignat 13247. Auf vielen Blättern
 stark abgetragen und beschnitten; von den Rändern
 Ennstigkeitslinien. - fünf Folios des 15. Jf. -
 VI + 168 Blätter, wovon Bl. 157 bis Schluss leer, Bl.
 1-155 von alter Hand rot gezählt mit I - CLV.
 Höhe der Blätter 28,8 cm, Breite 20,9 cm;
 Höhe des beschr. Rahmens 19-20 cm, Breite 13-13,5 cm.
 Zweisprachig. Rote Kapitelschriften. Auf Bl. 1^{er}
 44^{er}, 95^{er}, 127^{er} große, massenhafte Zininitialen,
 die Kapitalinitialen sind im übrigen ganz rötlich,
 rot oder blau im Wechsel. Einband: mit braunem
 grobem Leder (Kauzal Kopfen und andere



Inv. Nr. 476

Verz.: Gille

Erl.:



5677

Köpen, Univ. bibl. C. IV. 15.

2

in Vinanten eingestrichen (Klathorvermaut) über-
zogene Holzdeckel; Rücken gegen Ende des 19. Jh.
mit gelbem Papier. Raster zweier Pfeile. Einmal
ist worden Deckel mit Papier, in der Mitte
mit Pergament überzogen. - Mundart alemannisch.

Der König hat und Land = und Lander
der Pfaffen und.

Hgl. Hgl. Markierung, in altsächsischen Hgl. 1. 34.
Kraft derer ist die sächsische Mittelalters Hgl.
von A. v. Senf. n. o. Land = n. Lander, Bd. 1,
Berlin 1863, S. 111. - Sitzungsbereiche der
Akademie, Jgl. Hgl. 107, 21.

H. I^{er}: Dies ist die Tafel der Bücher von den
Königen und Landrecht und Leben recht.

Von Joseph, von den Köpfen i...

H. VI^{er} Hgl. der Zufallswissenschaft: Von Widersagungen!
von Bürgermeistern leben.

H. VI^{er} und VI^{er} Land.

Hl. 1^{er}: *Hie hept | an der | Künig | büch |*

Wir sollent | dis büch | beginnen | mit gotte |...

nusere Hf. ruffet uns in altier e.

Hl. 43^{er} Hf. von altier e: Nach diesem | leben
und nach diesem ende | v'liech uns der heilig
geist | das ewig leben | Amen.

Hl. 43^{er} und 43^{er} laus.

Hl. 44^{er}: *Hie hept sich an | das lantrecht | büch
nach welt | lichen gericht.*

*Al Erre gott | himelocher vatter durch | din milte |
und durch | din gütte | geschafft | die den |
menschen...*

Ein in LaCartan nusere Hf. vgl. Hf. Mark-
nagels Ausgabe des Hf. abdruckes, Jülich und
Frankfurt 1840.

Hl. 95^{er} spricht er uns die Kapitel von theilun
von zollen und von theilun: hie is das
lantrecht | vgl.

*Hie vart an das | lehen Recht büch,
aber es wird in Druck fortgesetzt:*

OB ein Kint | ein jarzal behalt |...

(Vgl. Marknagel, in altdeutsch. Hf. P. 35)

Fortgesetzt mit der Laudation mit dem Kapital
Wie vnelich kint elich werdant auf Bl. 127^{va}
so: so behant sie ir recht vor allem weltlichem
gerichte | mit recht.

Bl. 127^{va} beginnt der Lapidar: Die hept sich
an das | edell lehen buch vnd | ist & das
dritt stücke | disses buches.

Wer lehen | recht künden wille | der volge |
dis buchs | ere...

Bl. 154^{va} schließt der Lapidar im Kapitel Burger-
meisters lehen so: wie nider er ist davon das
er | das herschiltet darbet.

Die hatt das buch ein | ende Gott hab danck |
Amen.

Bl. 154 hat das lehen | buch ein end alle | lehen
recht kan | ich ze end bracht... [Bl. 155^{va}:] da
lip | vnd selb scheident. Das v'lich | vns der
vatter vnd der sun | vnd der heilig geist.
Amen.

Dis buch is dor | vomb gemacht | vnd gescriben |
wer sich nit | woll v'richten kan: von maniger



sach. das der die büch | gern korre lesen
wand es | bewert alle sache der man | bedarff
ze weltlichen getricht vnd wart es gemacht |
vnd vollenbracht ze Nüre | berg in eym beruffnem
hofe. | Do man halt von gottes | geburt Tuent
zweihundert | vnd acht vnd abzig Tor.

Bl. 155^{rb} min Falschprobe von miner Hand dar 16. Jf.:

Fründlichen Grüs von | getruwen hers hans |
ly nitthartt frytt vnd rit | re (?), dem gott
g nit vns | von dem mir JH.

Bl. 156^r von miner Hand dar 16. Jf.:

Lygner nutz vnd Kientlicher rhat
vnd das man dz | Bes ongestrofftet lat
heimlicher nit in gutem | Schin
vnd offnet das solt verborgen sin
dise | ding hand Rom zerstet
wie man das in | der historien lert.

Allein got die er vnd Keinem getzen mer.

Auf dar Funnspitz der jntarn Inthalt von miner
andern Hand dar Jyry: hoffen vnd gedenken
schlossen vf benken ist das (?) | v'truen gut
so bin ich wolgemut.

Kaphl, 18. Jaz. 1907.

Gustav Binz

